

Intelligenz-Blatt für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

N^o 176. Dienstag, den 25. Juli 1843.

Angekommene Fremde vom 22. Juli.

Hr. Gutsb. v. Rożnowski aus Manieczki, Frau Gutsb. v. Swiszułska aus Koszutzy, l. in der goldnen Gans; Frau Gutsb. v. Grabowska aus Gaweżyn, die Hrn. Brennereiverw. Arndt und Busse aus Leg, Hr. Administrator Czapliski aus Gnesen, die Administrator-Frauen Richter aus Kosten, Kasłowska aus Nelsa, Herr Kaufm. Derpa aus Rogasen, l. im Hôtel de Berlin; die Hrn. Kaufl. Schaller a. Frankfurt a. M., Thorschmidt und Vircho aus Leipzig, Hr. Land- und Stadtger. Dir. Kleinow aus Samter, Frau Gutsb. Gräfin Koscielska aus Karczyn, Fräulein v. Mleka aus Sparowo, l. im Hôtel de Rome; Hr. Kunstgärtner Jammi aus Dembino, die Hrn. Gutsb. v. Sokolnicki aus Polynaice, v. Grabowski a. Buczko, die Gutsb.-Frauen v. Grabowska aus Żatkowo, v. Sadowska aus Skuple, Herr Pächter Biernacki aus Kl. Jezioro, l. im Bazar; Hr. Dekonom Held aus Berlin, l. Friedrichsstr. Nr. 33.; die Hrn. Gutsb. v. Kaminski aus Gnesen, v. Radoszewski aus Wiszaczyn, v. Janiszewski aus Mielno, v. Skalamski aus Zagniszewice, v. Pstrofonski aus Sejarutowo, Hr. Kreis-Physikus Dr. Morawa aus Schrimm, die Hrn. Kaufl. Graszczynski aus Gnesen, Neumann a. Berlin, l. im Hôtel de Paris; die Hrn. Kaufl. Terzekiewicz a. Samter, Terzekiewicz a. Ostrowo, l. im schwarzen Adler.

Vom 23. Juli.

Herr Harms, Hauptm. im 3. Inf.-Reg., aus Rdnigsberg, Herr Kaufm. Henneberg aus Gotha, Hr. Justiz-Commiff. Machulla aus Schroda, Hr. Gutsb. v. Ostrowski aus Clopanowo, l. im Hôtel de Dresde; Hr. Gutsb. v. Zeromski aus Grodziszko, Hr. Apoth. Cassé a. Graudenz, Hr. Musik-Dir. Stefani u. Hr. Geistl. Gierwatowski aus Warschau, l. im Hôtel de Berlin; Hr. Kaufm. Morchel aus Wendhausen, l. in der goldnen Gans; die Hrn. Kaufl. Pandau aus Hamburg, Ad- denbel aus Frankfurt a. O., Isdahl aus Verden, Welling aus Schrimm, Groos

aus Danzig, Wosido aus Krotoschin, Hr. Gutsb. v. Pruski aus Grab, l. im Hôtel de Rome; die Hrn. Gutsb. Rubale aus Krausche, Pieńka aus Polen, l. im Hôtel de Saxe; Frau Gutsb. Gräfin Kwilecka aus Kobylnik, die Hrn. Gutsb. v. Radoński aus Stęboli, v. Malczewski a. Strzyżewski, Hr. Beamter Znamierowski aus Warschau, l. im Bazar; Hr. Oberförster und Bevollmächtigter v. Białoszyński aus Neuborf, l. Ziegenstr. Nr. 10.; Hr. Prof. Kalski aus Trzemeszno, Hr. Probst Nowinski a. Morka, Hr. Geistl. Zytemierski a. Polen, die Hrn. Gutsb. v. Słupski a. Mysiatkowo, v. Rogaliński a. Gwiazdowo, Brownford a. Borzejewo, v. Libischowski aus Wierzyt, l. im Hôtel de Paris; die Hrn. Kaufl. Feder und Hirschberg a. Witkowo, die Hrn. Handelsl. Simon und Salomon a. Chodźsien, l. im Eichhorn, Hr. Major a. D. v. Müller aus Guben, Frau Postexped. Vietinghoff aus Grätz, Hr. Obeaumt. Krüger aus Bogdanowo, Hr. Gutsb. v. Krzyżanowski aus Góra, l. im Hôtel de Bavière; Frau Pächterin Staryńska aus Parkowo, l. im Hôtel de Cracovie; Frau Gutsb. Wasielewska aus Karszewo, Hr. Pächter Kowalski aus Kawiary, l. im goldnen Löwen.

1) Bekanntmachung. Die Braut des Kaufmanns Isaał Königsberger hier selbst heißt nicht Morgem Blum, wie sie in der Bekanntmachung des hiesigen Intelligenz-Blattes Nr. 33., 42. und 52. genannt, sondern Marien oder Marianne auch Marie Blum, was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Posen, den 21. Juni 1843.

Königl. Land- und Stadtgericht. Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

2) Bekanntmachung. Der Rittersgutsbesitzer, Landgerichts-Referendar Joseph Zatorski aus Wasowo und das Fräulein Anna Količka, haben mittelst Ehevertrages vom 25. Juni d. J. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes abgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Posen, am 28. Juni 1843.

Königl. Land- und Stadtgericht. Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

3) Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht zu
Dsirowo.

Daß den Gottfried und Eufanna Schadeschen Eheleuten, jetzt deren Erben gehörige, hieselbst sub Nro. 105. belehene Grundstück, abgeschätzt auf 590 Rtl. zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 28sten August 1843. Vormittags um 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekannten Real-Prätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präklusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Dsirow, den 24. März 1843.

4) Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadt-Gericht zu
Lissa.

Daß bei der Stadt Lissa sub Nro. 425/26, jetzt 363, gelegene, und den Cassefiet Carl Gottlieb und Maria Anna Elisabeth Reimannschen Eheleuten gehörige Erbpachtgrundstück Wolfsruh soll am 2ten September 1843. Vormittags um 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Der Hypothekenschein, die Bedingungen, so wie die Taxe sind in unserer Registratur einzusehen. Die Gebäude sind gerichtlich taxirt auf 2240 Rthlr. 25 sgr. Der Reinertrag des Grundstücks von 20 Rthln. gewährt zu 5 Proz.

Sprzedaż konieczna.

Sąd Ziemsko-miejski
w Ostrowie.

Nieruchomość tu w miejscu pod Nr. 105. położona, do Gottfryda i Zuzanny małżonków Schade, teraz jego sukcesorów należąca, oszacowana na 590 Tal. wedle taxy, mogącej być przejranej wraz z wykazem hipotecznymi warunkami w Registraturze, ma być dnia 28. Sierpnia 1843. przed południem o godzinie 10. w miejscu zwykłym posiedzeń sądowem sprzedana.

Wszyscy niewiadomi pretendenci realni wzywają się, ażeby się pod uniknieniem prekluzji zgłosili, najpóźniej w terminie oznaczonym.

Ostrów, dnia 24. Marca 1843.

Sprzedaż konieczna.

Sąd Ziemsko-miejski
w Lesznie.

Grunt wieczysto-dzierzawny Wolfsruh, przy mieście Lesznie pod Nr. 425/26., dawniej 363. położony i oberżyskie Karolowi Bogumiłowi Reimann i żonie jego Marii Annie Elżbiecie należący, ma być dnia 2. Września 1843. przed południem o godzinie 10. w miejscu zwykłym posiedzeń sądowych sprzedany.

Wykaz hipoteczny, warunki i taxa w naszej Registraturze przejrane być mogą. Budynki zostały sądowo na 2240 tal. 25 sgr. otaxowane. Dochód roczny czysty 20 tal. z tegoż gruntu wydaje po 5 procent rachując,

einen Taxwerth von 400 Rthln. und zu 4 Prozent einen Taxwerth von 500 Rthln. Darauf haftet ein Erbpachts-Canon von 10 Rthln., welcher, zu 4 Prozent gerechnet, ein Kapital von 250 Rthln. darstellt, so daß der Werth der Erbpachtsgerechtigkeit, zu 5 Prozent veranschlagt, 150 Rthlr., zu 4 Prozent veranschlagt, 250 Rthlr. beträgt.

Lissa, den 28. April 1843.

wartość taxy 400 tal., a po 4 procent zaś, wydaje wartość taxy 500 tal. Tenże grunt jest czynszem wieczystym 10 tal. rocznie obciążony, który po 4 procent zmieniając, wydaje kapitał 250 tal., także wartość prawa wieczysto-dzierzawnego po 5 procent rachując 150 tal. a po 4 procent 250 tal. wynosi.

Leszno, dnia 28 Kwietnia 1843.

5) Papier=Tapeten. Die Tapeten-Fabrik und Handlung französischer Tapeten von Walcker & Eypfer in Berlin, zeigt hiermit ergebenst an, daß ihr Reisender, Herr L. Böller, mit einer vollständigen Mustercharte der neuesten und geschmackvollsten Dessins von den billigsten bis zu den feinsten Tapeten, so wie von Landschafts= Tapeten und feinsten Rouleaux in einigen Tagen in Posen eintreffen wird. Seine Wohnung ist im Gasthof Hotel de Paris bei Herrn Lewandowski, wo diejenigen, welche hierauf reflektiren, die Güte haben wollen, ihre Adresse abgeben zu lassen oder die Muster gefälligst anzusehen.

6) Am 8. d. M. fand mir zwischen und meinem Associé Adolph Damrosch nach getroffener gütlicher Uebereinkunft mit demselben die Auflösung des bisher unter der Firma Brock & Damrosch bestandenen Manufaktur=Waaren=Geschäfts statt. Herr Adolph Damrosch übernahm dasselbe incl. aller Activa und Passiva für seine alleinige Rechnung. Indem ich dieses zur öffentlichen Kenntniß bringe, danke ich für das mir bisher geschenkte Wohlwollen, das ich auf meinen Nachfolger zu übertragen bitte. Posen, den 20. Juli 1843. Jakob Brock.

Indem ich Vorstehendes bestätige, bitte ich das uns bisher geschenkte Vertrauen auch auf meine alleinige Firma übergehen zu lassen.

Adolph Damrosch.

7) Das Seiden=Waaren=Lager Markt No. 79., erste Etage, ist wiederum für jede Auswahl completirt, und zwar wie bekannt, zu bedeutend herabgesetzten, jedoch festen Preisen.

8) Montag den 24. Juli 6. Abonnements=Konzert im Schilling. Anfang Abends 5 Uhr.